

Aufgabe nach Fingerfehler

Der SC Untergrombach patzt im Schach-Abstiegskampf

Bruchsal. Davor Rogic war im bisherigen Saisonverlauf eine Art Lebensversicherung für den Schach-Zweitligisten SC Untergrombach. Bei der 3,5:4,5-Niederlage gegen den SC Schwegenheim war es jedoch ausgerechnet der Großmeister, der patzte. Rogic verlor seine Partie an Brett eins gegen Gabor Kovacs und verschlimmerte dadurch die Abstiegsorgen der Untergrombacher erheblich. Die Hoffnungen auf den Klassenverbleib sind deshalb nur noch gering.

„Es war sehr unglücklich, wie der Kampf gelaufen ist“, sagte Mannschaftsführer Heinz Fuchs. Obwohl die Gäste in Bestbesetzung angetreten sind, wäre für den SCU ein Sieg möglich gewesen. Oleg Spirin, Muhammed Boric, Rolf Schindwein, Bernd Schneider und Fuchs erkämpften sich mit starken Vorstellungen jeweils ein Remis in ihren Partien. Die Niederlage von Jochen Kountz gegen Tamas Horvath konnte Wolfgang Koch für die Mannschaft aus Bruchsal kompensieren.

Somit entschied letztlich das Duell an Brett eins. Mit den schwarzen Steinen hatte sich Rogic schon die aktivere Stellung erspielt. Dann unterlief ihm jedoch ein folgenschwerer Fehler. In

höchster Zeitnot berührte der Großmeister eine falsche Figur auf dem Feld. Laut Reglement war er anschließend dazu gezwungen, mit dem Stein zu ziehen. „Es war ein Fingerfehler, der vermutlich wegen der großen Anspannung entstand“, erklärte Fuchs und

nahm den Topspieler aus den Reihen der Untergrombacher in Schutz. Der Kroatete gab direkt nach seinem verhängnisvollen Fehler auf.

Im Abstiegskampf muss der SCU nun auf ein wenig Schützenhilfe hoffen. Zwar sind der SV Viernheim und der SC Böblingen punktgleich, die Aussichten sind aber dennoch düster. Viernheim trifft in der achten Runde auf Schwegenheim, die inzwischen gerettet sind und somit „nicht mehr stark aufstellen werden“, erklärte Fuchs. Blicke nur noch Böblingen als Team, das man noch verdrängen kann. „Wir müssen also darauf hoffen, dass sie ihre nächste Partie verlieren und es in der neunten Runde im direkten Duell ein Endspiel gibt“, betonte Fuchs. Denn

am nächsten Spieltag trifft der SCU auf den souveränen Tabellenführer aus Hockenheim – ein Sieg dort käme einem kleinen Wunder gleich.

Mario Beltschak



FOLGENSCHWERER FEHLER: Großmeister Davor Rogic leistete sich für den SC Untergrombach einen Aussetzer. Foto: Aläbiso